Neuapostolische Kirche
Schweiz

Bischof Thomas Wihler besuchte die Gemeinde Spiez

27.01.2018

Zu diesem Festgottesdienst waren auch die Gemeinden Visp und Zweisimmen eingeladen, sowie die Bezirksämter, die Hirten, Evangelisten und die Gemeindeleiter des Bezirkes Thun.



Bereits vor dem Gottesdienst war die Freude gross, als Gemeindemitglieder bei der Begrüssung feststellten - den neuen Bischof kennen wir ja bereits von früher!

Das Bibelwort, das im Gottesdienst verarbeitet wurde, steht im Matthäus 25.21: "Recht so, du tüchtiger und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!"

Wir wollen Gott lieben, sein Wort halten. Wir wollen hören, was er uns sagen will. Wenn er in unseren Herzen ist, ist er bei uns.

Einige Kerngedanken:

- Treu bleiben zu Jesus Christus
- Um ein Haus zu bauen, braucht es verschiedene Elemente.
- Wir wollen auch Elemente in unser Glaubensgebäude einbauen
- Mit Liebe ans Werk
- Wenn wir treu bleiben, sind wir die Gesegneten

Wenn wir die Bibel aufschlagen, können wir von Jesus lernen. Der Herr erwartet von uns wenig. Wir sollen treu bleiben, auch in Prüfungen. Was wurde uns anvertraut? Ein wunderbarer Glaube. Was ist wichtig? Vergebung, die Liebe zum Nächsten, die Gebote halten, mit dem Glauben etwas machen, die Gottesdienste besuchen. Jesus hat sein Leben für uns gelassen.

Mitgedient haben Bezirksältester Werner Jöhr...

- Wenn wir uns Mühe geben, Gott lenkt uns, denn er sieht alles
- Wissen wir, was wir erhalten haben?
- Mit der Kraft des Heiligen Geistes sind wir fähig, Sachen zu machen, die wir nicht glauben.

...und Bezirksevangelist Oscar Balmer:

- Wir wollen mit dem, was wir erhalten haben, etwas anfangen.
- Wir wollen in der Stadt Gottes bleiben, dann bekommen wir neue Kraft - wenn wir hinausgehen, bekommen wir keine Kraft.

Vor der Feier des Heiligen Abendmahles und dem Schlussgebet erwähnte Bischof Thomas Wihler noch: Es ist seliger zu glauben, als alles zu sehen. Als Gotteskinder wollen wir uns immer wieder bemühen, den Lebenskampf zu kämpfen.

Bericht: Dominik Landmesser
Fotos: Severin Landmesser
Bearbeitung: Brigitte Landmesser













